



Strassenverkehrsämter der Schweiz

Dynamic Test Center
Centrum für Dynamische Tests
Centre de Tests Dynamiques

Vaufelin, 31. Januar 2007/CLF_211brf_d.doc/011

Informationen zur Verankerung von Sicherheitsgurten

Sehr geehrte(r) Damen und Herren,

in letzter Zeit sind immer mal wieder Fragen aufgetaucht bezüglich der Handhabung von Abänderungen im Bereich der Sicherheitsgurte. Nachfolgend sind zwei davon erläutert:

- Bei grossen Personen kann es vorkommen, dass der Verstellbereich der Sitze zu knapp ist und deshalb der Sitz nach hinten versetzt wird. Der innere untere Gurtverankerungspunkt ist zu 99% am Sitz oder an der Sitzkonsole befestigt. Deshalb ist es notwendig solch eine Abänderung zu prüfen, damit sichergestellt werden kann, dass das Sicherheitssystem im Fahrzeug nicht verschlechtert wurde und alle Gurtführung auch in der hintersten Position noch den Vorgaben entsprechen.
- Bei Verwendung von Hosenträgergurten mit Schulterdoppelgurten sieht man oftmals, dass die Verankerung der Schultergurte an den unteren Gurtverankerungen der zweiten Sitzreihe erfolgt (d.h. der Gurt wird nach unten geführt). Dies ist grundsätzlich falsch, da die Rückenlehnen der Sitze nicht auf solche Belastungen ausgelegt sind. Im schlimmsten Fall kann die Rückenlehne bei einer Frontalkollision durch die Gurtkräfte kollabieren und dadurch schwere Wirbelsäulenverletzungen hervorrufen. Deshalb soll die Schultergurtbefestigung wenn möglich an den hinteren oberen Gurtverankerungspunkten (meist an der C-Säule) erfolgen.

Freundliche Grüsse

Uhr Martin
Versuchingenieur passive Sicherheit